

RENK Group AG  
Ergebnisveröffentlichung  
31. März 2026

RENK Group führt die positive Geschäftsentwicklung des Jahres 2025 im 1. Quartal 2026 fort: Leichter Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum, Gesamtauftragsbestand ebenfalls leicht gestiegen.

- Konzernumsatz steigt um 4,0 % YoY auf 284 Mio. €
- Gesamtauftragsbestand mit 6,9 Mrd. € über Vorjahresniveau
- Bereinigtes EBIT ist überproportional zu den Umsatzerlösen um 10,4 % YoY auf 42 Mio. € gestiegen
- Jahresprognose 2026 unverändert: Konzernumsatz > 1,5 Mrd. € und 255 - 285 Mio. € bereinigtes EBIT

## Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2026

### Wachstum

- RENK hat im ersten Quartal 2026 den Pfad profitablen Wachstums und damit die selbstgesteckte strategische Ausrichtung nachdrücklich bestätigt. Die Auftragseingänge in Höhe von 582.253 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 548.619 Tsd. €) entfielen vorrangig auf das Segment Vehicle Mobility Solutions (VMS), dessen Anteil am Auftragsbestand sich zum Quartalsende auf 79,7 % (Vorjahreszeitraum: 77,4 %) erhöhte und die Bedeutungszunahme des Segments unterstreicht. Hierbei stellen landgestützte militärische Anwendungen weiterhin den Wachstumsmotor des Konzerns dar. Zum 31. März 2026 beträgt der Gesamtauftragsbestand des Konzerns 6,9 Mrd. € nach 6,7 Mrd. € zum 31. Dezember 2025.
- Die Umsatzerlöse stiegen moderat um 10.997 Tsd. € auf 283.614 Tsd. € nach 272.617 Tsd. € im Vorjahreszeitraum. Wesentliche Grundlage hierfür war die starke Performance des Segments VMS, insbesondere am Standort Augsburg und die erfolgreiche Implementierung des modularen Produktionsprozesses. Die Umsatzerlöse des Segments Marine & Industry (M&I) blieben aufgrund von kundeninduzierten Lieferverzögerungen und Versorgungsengpässen eines Lieferanten hinter den eigenen Erwartungen zurück. Slide Bearings (SB) zeigte eine stabile Entwicklung und bewegte sich zum Quartalsende nahezu auf Vorjahresniveau.

### Profitabilität

- Dank der hohen Margenqualität im Segment VMS führte das deutlich Umsatzwachstum zu einer spürbaren Erhöhung des EBIT um 2.276 Tsd. € auf 26.638 Tsd. €. Das bereinigte EBIT konnte um 3.992 Tsd. € auf 42.410 Tsd. € gesteigert werden. Die Bereinigungen betreffen insbesondere die Abschreibungen auf neubewerte Aktiva in der Folge von Kaufpreisallokationen (PPA-Effekte) sowie Beratungsleistungen.
- Die bereinigte EBIT-Marge beläuft sich für die ersten drei Monate in 2026 auf 15,0 % nach 14,1 % im Vorjahreszeitraum. Neben den erzielten Margen im Neugeschäft sowie im Aftermarket resultierten die höheren Ausbringungsmengen im Segment VMS in positiven Skaleneffekten.

### Liquidität

- Ausgehend von der operativen Performance des ersten Quartals 2026 führte eine geringere Erhöhung des Net Working Capital (NWC) zu einem positiven Free Cashflow in Höhe von 1.166 Tsd. €. Im Vergleichszeitraum war dieser mit -24.896 Tsd. € negativ.
- Der Anstieg der Vorräte um 56.208 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 46.061 Tsd. €) umfasst neben der Vorratshaltung für anstehende Lieferverpflichtungen auch fertige und unfertige Erzeugnisse des Segments M&I, welche nicht planmäßig im ersten Quartal ausgeliefert werden konnten. Darüber hinaus wirkten sich Stichtagseffekte, im Gegensatz zum Vorjahr, positiv aus.

**RENK Group AG**

in Tsd. €	01.01.-31.03.		Veränderung	
	2025	2026	in €	in %
Auftragseingang	548.619	582.253	33.634	6,1
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>272.617</b>	<b>283.614</b>	<b>10.997</b>	<b>4,0</b>
EBIT	24.362	26.638	2.276	9,3
<b>bereinigtes EBIT</b>	<b>38.419</b>	<b>42.410</b>	<b>3.992</b>	<b>10,4</b>
bereinigte EBIT-Marge	14,1%	15,0%	k.A.	0,9 p.p.
Ergebnis nach Steuern	771	15.386	14.615	>200,0
bereinigtes Ergebnis nach Steuern	10.243	26.071	15.828	154,5
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€)	0,01	0,15	0,14	>200,0
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€) <sup>1)</sup>	0,01	0,15	0,14	>200,0

<sup>1)</sup> In den ersten drei Monaten 2025 und 2026 ergibt sich ein unwesentlicher Verwässerungseffekt aus der Bilanzierung des Long Term Incentives Plans (LTI).

- RENK hat in den ersten drei Monaten 2026 einen Auftragseingang in Höhe von 582.253 Tsd. € erzielt und konnte damit das Vorjahresniveau in Höhe von 548.619 Tsd. € deutlich übertreffen. Getragen wurde diese anhaltend positive Entwicklung durch die Nachfrage des Verteidigungssektors nach Antriebslösungen für landgestützte Systeme. Das Segment VMS konnte infolgedessen einen starken Anstieg der Auftragseingänge verzeichnen, welche sich im ersten Quartal 2026 auf 478.437 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 396.944 Tsd. €) summierten und damit den Schwerpunkt der Auftragsgewinne darstellen. Im Vergleich hierzu blieb das Segment M&I mit Auftragseingängen in Höhe von 70.028 Tsd. € erheblich hinter dem herausragenden Vorjahresquartal 122.342 Tsd. € zurück, welches besonders stark vom Marinegeschäfts geprägt war. Zum 31. März 2026 beläuft sich das konzernweite Verhältnis der Auftragseingänge zu den Umsatzerlösen (book-to-bill) im Ergebnis auf 2,1x (Vorjahreszeitraum: 2,0x). Diese positive Entwicklung unterstreicht die ungebrochene Wachstumsdynamik, insbesondere im Bereich militärischer Anwendungen.
- Die Umsatzerlöse des Konzerns erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahresquartal leicht von 272.617 Tsd. € auf 283.614 Tsd. €. Die Steigerung basiert auf der ambitionierten und planmäßigen Auftragsabwicklung im Segment VMS, dort insbesondere am Standort in Augsburg und dank des eingeführten modularen Produktionsprozesses. Gegenläufig wirkte sich die gehemmte Entwicklung im Segment M&I aus. Für das erste Quartal vorgesehene Auslieferungen konnten aufgrund kundenseitiger Termin- und Lieferverschiebungen sowie eines Versorgungsengpasses bei einem Lieferanten nicht wie geplant ausgeführt werden. Im Ergebnis bedeutete dies eine deutliche Verminderung der Umsatzerlöse im niedrigen zweistelligen Millionenbereich und eine Verschiebung in künftige Quartale des Geschäftsjahres 2026. Das Segment SB verzeichnete einen nur leichten Umsatzrückgang und trägt mit 30.204 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 30.592 Tsd. €) nahezu auf dem Niveau des Vorjahresquartals zur Gesamtentwicklung bei.
- Das EBIT sowie das bereinigte EBIT entwickelten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum jeweils deutlich positiv. Maßgeblich hierfür waren der Umsatzanstieg im Segment VMS mit entsprechender Margenqualität des zugrunde liegenden Produktportfolios sowie die erzielten Skaleneffekte. Die hinter den Erwartungen zurückbleibende operative Performance des Segments M&I, die insbesondere das margenstarke Marinegeschäft betraf, verhinderte eine noch günstigere Profitabilitätsentwicklung. Die bereinigte EBIT-Marge stieg moderat in den ersten drei Monaten 2026 auf 15,0 % (Vorjahreszeitraum: 14,1 %)
- RENK erzielte in den ersten drei Monaten 2026 mit 23.775 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 4.760 Tsd. €) ein stark gesteigertes Ergebnis vor Steuern. Bei einem Anstieg des operativen Ergebnisses auf 26.638 Tsd. € entfällt diese Entwicklung vor allem auf das deutlich geringere negative Finanzergebnis von -2.863 Tsd. € nach -19.602 Tsd. € im Vorjahresquartal. Während der Vergleichszeitraum insbesondere durch negative Fremdwährungseffekte belastet war, führte neben einer günstigen Entwicklung des Basiszinssatzes die deutlich reduzierte Nettoverschuldung zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres zu günstigeren Zinskonditionen für das langfristige, variabel verzinsliche Darlehen (Term Loan B). Die mit der Ergebnisentwicklung in Einklang stehende Ertragsteuerbelastung in Höhe von 8.389 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 3.989 Tsd. €) führt im Ergebnis zum positiven Nachsteuerergebnis in Höhe von 15.386 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 771 Tsd. €).

**Auftragsbestand**

in Mio. €			Veränderung	
	31.12.2025	31.03.2026	in €	in %
Auftragsbestand	2.260	2.576	316	14,0
Frame order backlog	859	868	9	1,0
Soft order backlog	3.557	3.462	-95	-2,7
<b>Gesamtauftragsbestand</b>	<b>6.676</b>	<b>6.907</b>	<b>231</b>	<b>3,5</b>

- Der Auftragsbestand konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt um 316 Mio. € auf 2.576 Mio. € gesteigert werden. Das Wachstum betrifft vorrangig Auftragseingänge für landgestützte militärische Antriebslösungen im Segment VMS. Der Auftragsbestand entfällt zu 79,7 % (31. Dezember 2025: 77,4 %) auf VMS, im Umfang von 17,5% (31. Dezember 2025: 19,6%) auf M&I, sowie 2,8 % (31. Dezember 2025: 3,0 %) auf SB. Die geringe Verminderung des Soft order backlog ist auf die Überführung in den kontrahierten Auftragsbestand zurückzuführen. Die Zugewinne im Auftragsbestand überstiegen jedoch mit Blick auf die Entwicklung des book-to-bill-Verhältnisses die realisierten Umsatzerlöse um mehr als das Doppelte, wodurch sich der Gesamtauftragsbestand im Vergleich zum vorangegangenen Geschäftsjahresende um 231 Mio. € erhöhte.

**Free Cashflow**

in Tsd. €	01.01.-31.03.		Veränderung	
	2025	2026	in €	in %
EBIT	24.362	26.638	2.276	9,3
Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (inkl. PPA Abschreibungen)	18.937	19.566	629	3,3
<b>EBITDA</b>	<b>43.299</b>	<b>46.204</b>	<b>2.905</b>	<b>6,7</b>
<b>Erhaltene Zinsen</b>	<b>779</b>	<b>575</b>	<b>-204</b>	<b>-26,2</b>
<b>Zinszahlungen</b>	<b>-7.732</b>	<b>-6.962</b>	<b>770</b>	<b>10,0</b>
<b>Ertragsteuerzahlungen</b>	<b>-6.458</b>	<b>-9.891</b>	<b>-3.433</b>	<b>-53,2</b>
<b>Veränderung des Net Working Capital</b>	<b>-49.538</b>	<b>-31.350</b>	<b>18.188</b>	<b>36,7</b>
Veränderung der Vorräte	-46.061	-56.208	-10.147	-22,0
Veränderung der Forderungen und der vertraglichen Vermögenswerte <sup>1)</sup>	-39.685	22.743	62.428	157,3
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.724	-15.564	-23.288	<-200,0
Veränderungen der Vertragsverbindlichkeiten und erhaltenen Kundenanzahlungen <sup>2)</sup>	28.484	17.679	-10.805	-37,9
<b>Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>-4.962</b>	<b>-5.066</b>	<b>-104</b>	<b>-2,1</b>
<b>Sonstiges<sup>3)</sup></b>	<b>-284</b>	<b>7.656</b>	<b>7.940</b>	<b>&gt;200,0</b>
<b>Free Cashflow</b>	<b>-24.896</b>	<b>1.166</b>	<b>26.062</b>	<b>104,7</b>

<sup>1)</sup> Veränderungen aus Forderungen auf Kundenanzahlungen in Höhe von -26.185 Tsd. € (Vorjahr 4.493 Tsd.€) sind unter „Sonstiges“ ausgewiesen

<sup>2)</sup> Veränderungen von Verbindlichkeiten aus Forderungen auf Kundenanzahlungen in Höhe von 20.659 Tsd. € (Vorjahr -5.492 Tsd.€) sind unter „Sonstiges“ ausgewiesen

<sup>3)</sup> Sonstige Überleitungspositionen umfassen die Veränderungen von Rückstellungen, sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten, soweit diese nicht dem NWC zurechenbar sind, sowie übrige zahlungswirksame und -unwirksame Effekte von nachrangiger Bedeutung.

- Der Anstieg des EBITDA um 2.905 Tsd. € auf 46.204 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 43.299 Tsd. €) ist vorrangig von der positiven EBIT-Entwicklung geprägt.
- Erhaltene und gezahlte Zinsen haben sich angesichts einer Nettoveränderung in Höhe von 566 Tsd. € im Vergleich zum Vorjahreszeitraums deutlich verbessert, was auf die gesunkenen Zinszahlungen zurückzuführen ist.
- Das Net Working Capital hat sich gegenüber dem Geschäftsjahresbeginn erhöht, woraus sich ein Gesamteffekt auf den Free Cashflow in Höhe von -31.350 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: -49.538 Tsd. €) ergibt. Der Anstieg der Vorräte um 56.208 Tsd. € umfasst neben der Vorratshaltung für anstehende Lieferverpflichtungen auch fertige und unfertige Erzeugnisse des Segments M&I, welche nicht planmäßig im ersten Quartal ausgeliefert werden konnten. Den Veränderungen der übrigen Posten des Net Working Capital liegen wie im Vorjahreszeitraum stichtagsbezogene Effekte zugrunde.
- Die geleisteten Investitionsauszahlungen in Höhe von 5.066 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 4.962 Tsd. €) entfallen im Wesentlichen auf Produktionsanlagen an dem Standort Augsburg und entsprechen in den ersten drei Monaten 2026,

wie im Vorjahreszeitraum, ungefähr 1,8% bezogen auf den Umsatz. Der interne Richtwert von 3 % wurde folglich nicht voll ausgeschöpft.

- In der Gesamtschau ist der Free Cashflow in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026 positiv und beläuft sich auf 1.166 Tsd. € nach einem negativen Free Cashflow von -24.896 Tsd. € im Vorjahreszeitraum. Letzterer war neben dem Vorratsaufbau durch erhebliche Stichtagseffekte negativ beeinflusst.

#### Vehicle Mobility Solutions (VMS)

in Tsd. €	01.01.-31.03.		Veränderung	
	2025	2026	in €	in %
Auftragseingang	396.944	478.437	81.493	20,5
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>172.228</b>	<b>191.452</b>	<b>19.224</b>	<b>11,2</b>
EBIT	27.623	34.672	7.049	25,5
<b>bereinigtes EBIT</b>	<b>28.641</b>	<b>35.018</b>	<b>6.377</b>	<b>22,3</b>
bereinigte EBIT-Marge	16,6%	18,3%	k.A.	1,7 p.p.

- Die um 81.493 Tsd. € stark gestiegenen Auftragseingänge in Höhe von 478.437 Tsd. € sind geprägt durch Nachfrage nach militärischen Antriebslösungen für landgestützte Systeme.
- VMS erzielte einen deutlichen Umsatzanstieg um 11,2 % auf 191.452 Tsd. €. Der Standort in Augsburg leistete hierzu den größten Beitrag und bestätigte erneut die erfolgreiche Verbesserung der operativen Performance.
- Ausgehend vom Umsatzwachstum konnte das EBIT um 7.049 Tsd. € auf 34.672 Tsd. € stark gesteigert werden. Skaleneffekte und die Margenqualität trugen hierzu entscheidend bei. Das bereinigte EBIT beläuft sich auf 35.018 Tsd. € nach 28.641 Tsd. € im Vorjahreszeitraum.
- Die bereinigte EBIT-Marge von VMS wurde im Ergebnis deutlich von 16,6 % auf 18,3 % gesteigert, da der Profitabilitätszuwachs noch stärker als das Umsatzwachstum ausfiel.

#### Marine & Industry (M&I)

in Tsd. €	01.01.-31.03.		Veränderung	
	2025	2026	in €	in %
Auftragseingang	122.342	70.028	-52.314	-42,8
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>73.086</b>	<b>65.166</b>	<b>-7.920</b>	<b>-10,8</b>
EBIT	7.218	4.326	-2.892	-40,1
<b>bereinigtes EBIT</b>	<b>7.462</b>	<b>4.387</b>	<b>-3.075</b>	<b>-41,2</b>
bereinigte EBIT-Marge	10,2%	6,7%	k.A.	-3,5 p.p.

- Die Auftragseingänge von M&I in Höhe von 70.028 Tsd. € verzeichnen eine starke Verminderung um 52.314 Tsd. € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Dieser war durch ein überdurchschnittliches Auftragsvolumen im Bereich Marine geprägt, denen im abgelaufenen Quartal keine entsprechenden Volumina gegenüberstanden.
- Die Umsatzerlöse des Segments in Höhe von 65.166 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 73.086 Tsd. €) liegen deutlich unter den Erwartungen. Neben kundeninduzierten Lieferverschiebungen führte ein Versorgungsengpass bei einem Lieferanten zu einer deutlichen Verlängerung von Produktionsabläufen und Stockungen in nachgelagerten Prozessen. Das hierdurch beeinträchtigte Marinegeschäft konnte nicht durch die zufriedenstellende Entwicklung im Industriebereich aufgefangen werden. Letzterer sieht sich noch immer den negativen, zunehmend volatilen makroökonomischen Rahmenbedingungen ausgesetzt.
- In der Folge ergab sich für M&I in Höhe von 4.326 Tsd. € zwar ein positives EBIT, welches in Relation zum Vorjahresquartal mit 7.218 Tsd. € jedoch stark gesunken ist. Ursächlich hierfür ist der durch die Umsatzverschiebungen entfallene Deckungsbeitrag im Marinebereich und geringere Aftermarket-Aktivitäten.
- In Summe führten die genannten Effekte im ersten Quartal zu einer drastischen Reduzierung der bereinigten EBIT-Marge um -3,5 p.p. von 10,2 % auf 6,7 %.

<b>Slide Bearings (SB)</b>				
in Tsd. €	01.01.-31.03.		Veränderung	
	2025	2026	in €	in %
Auftragseingang	36.704	34.585	-2.119	-5,8
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>30.592</b>	<b>30.204</b>	<b>-388</b>	<b>-1,3</b>
EBIT	5.285	4.024	-1.262	-23,9
<b>bereinigtes EBIT</b>	<b>5.285</b>	<b>4.024</b>	<b>-1.262</b>	<b>-23,9</b>
bereinigte EBIT-Marge	17,3%	13,3%	k.A.	-4,0 p.p.

- Der Auftragseingang des Segments SB fällt aufgrund der Verschiebungen von Marinelageraufträgen moderat hinter den Vorjahreszeitraum zurück, blieb mit 34.585 Tsd. € aber auf vergleichbarem Niveau. Die zugrunde liegende Nachfrage richtete sich im Wesentlichen auf Marine- und E-Lager.
- Der Umsatz des Segments entwickelte sich stabil und beläuft sich auf 30.204 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 30.592 Tsd. €). Die zugrunde liegenden Ausbringungsmengen entfallen vorwiegend und unverändert auf Lager für Elektromotoren, Generatoren und Schiffsanwendungen.
- Neben Kostenbelastungen aufgrund der US-Strafzölle wirkten sich Gewährleistungsaufwendungen negativ auf die Profitabilität aus. Das starke Margenprofil des Neugeschäfts und der Aftermarket-Aktivitäten hat sich daher nicht in eine gleichbleibende Profitabilität übersetzt. In der Folge sanken das EBIT und bereinigte EBIT um 23,9 % und beliefen sich daher auf 4.024 Tsd. € nach 5.285 Tsd. € im Vorjahreszeitraum.
- Hieraus resultiert eine bereinigte EBIT-Marge für die ersten drei Monate 2026 in Höhe von 13,3 %, was im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit 17,3 % einer substantziellen Reduzierung entspricht.

<b>Bereinigungen</b>				
in Tsd. €	01.01.-31.03.		Veränderung	
	2025	2026	in €	in %
Auswirkungen von Kaufpreisallokationen	11.025	11.007	-18	-0,2
Verbesserung weltweit eingesetzter Systeme	1.647	1.358	-289	-17,6
Abfindungszahlungen	-	554	554	k.A.
Implementierung Prozessstandards	-	389	389	k.A.
Kosten für M&A Aktivitäten	305	221	-84	-27,7
Implementierung Steuer-Compliance Standards	134	123	-11	-8,0
Sonstige Bereinigungen	946	2.121	1.175	124,2
<b>Bereinigungen gesamt</b>	<b>14.057</b>	<b>15.772</b>	<b>1.715</b>	<b>12,2</b>

- Mit 11.007 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 11.025 Tsd. €) entfallen die Bereinigungen überwiegend auf die Effekte aus Kaufpreisallokationen, die hauptsächlich Abschreibungen auf neubewertetes Anlagevermögen betreffen und der Überleitung zum Konzernabschluss zugeordnet sind.
- Für die Verbesserung von weltweit eingesetzten Systemen fielen im ersten Quartal 1.358 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 1.647 Tsd. €) an.
- Die sonstigen Bereinigungen entfallen im Wesentlichen auf Kosten für Beratungsleistungen weiterer Einzelsachverhalte.

<b>Überleitung zum Konzernabschluss</b>				
in Tsd. €	01.01.-31.03.		Veränderung	
	2025	2026	in €	in %
Bereinigtes EBIT der Segmente	41.388	43.429	2.040	4,9
Überleitung Konzernabschluss	-2.970	-1.018	1.951	65,7
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>38.419</b>	<b>42.410</b>	<b>3.992</b>	<b>10,4</b>

Die Überleitungspositionen umfassen unverändert Kosten für Zentralfunktionen und deren Weiterbelastung innerhalb des Konzerns.

# Ausblick

## Prognose

Nach Ansicht des Vorstands haben die Prognoseannahmen, wie sie im Geschäftsbericht 2025 dargelegt wurden, trotz der Verschärfung geopolitischer Risiken unverändert Bestand. RENK sieht sich derzeit insbesondere keinen wesentlichen negativen Auswirkungen aus dem Iran-Krieg ausgesetzt, deren Eintritt und Umfang von der Intensivierung, Ausweitung sowie zeitlichen Ausdehnung von Kampfhandlungen und vor allem den hieraus resultierenden Rückwirkungen auf Energiekosten bestimmt wird.

Hiervon ausgehend geht RENK für das Geschäftsjahr 2026 weiterhin von einem Konzernumsatz größer 1,5 Mrd. € sowie einem bereinigten EBIT zwischen ~255,0 und 285 Mio. € aus. Zudem wird der durchschnittliche Auftragseingang für die Geschäftsjahre 2024 bis 2026 deutlich über dem Durchschnitt der Geschäftsjahre 2023 bis 2025 in Höhe von 1.429,9 Mio. € liegen.

## Hinweise zu zukunftsgerichteten Aussagen

Aufzeichnungen der Telefonkonferenzen für Journalisten sowie für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt. Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter <https://ir.renk.com/publications/> herunterladen. Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige RENK Group AG betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen.

Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements der RENK Group AG, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der RENK Group AG liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken.

Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen sich nicht erfüllt haben, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der RENK Group AG (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Die RENK Group AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der RENK Group AG sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen. Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse.

Am 06.05.2026 ab 11:00 Uhr MEZ wird die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren zu den Finanzzahlen der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2026 im Internet übertragen. Sie ist über unsere Investor Relations Website aufrufbar: <https://ir.renk.com/publications/>.

**Kontakt:**

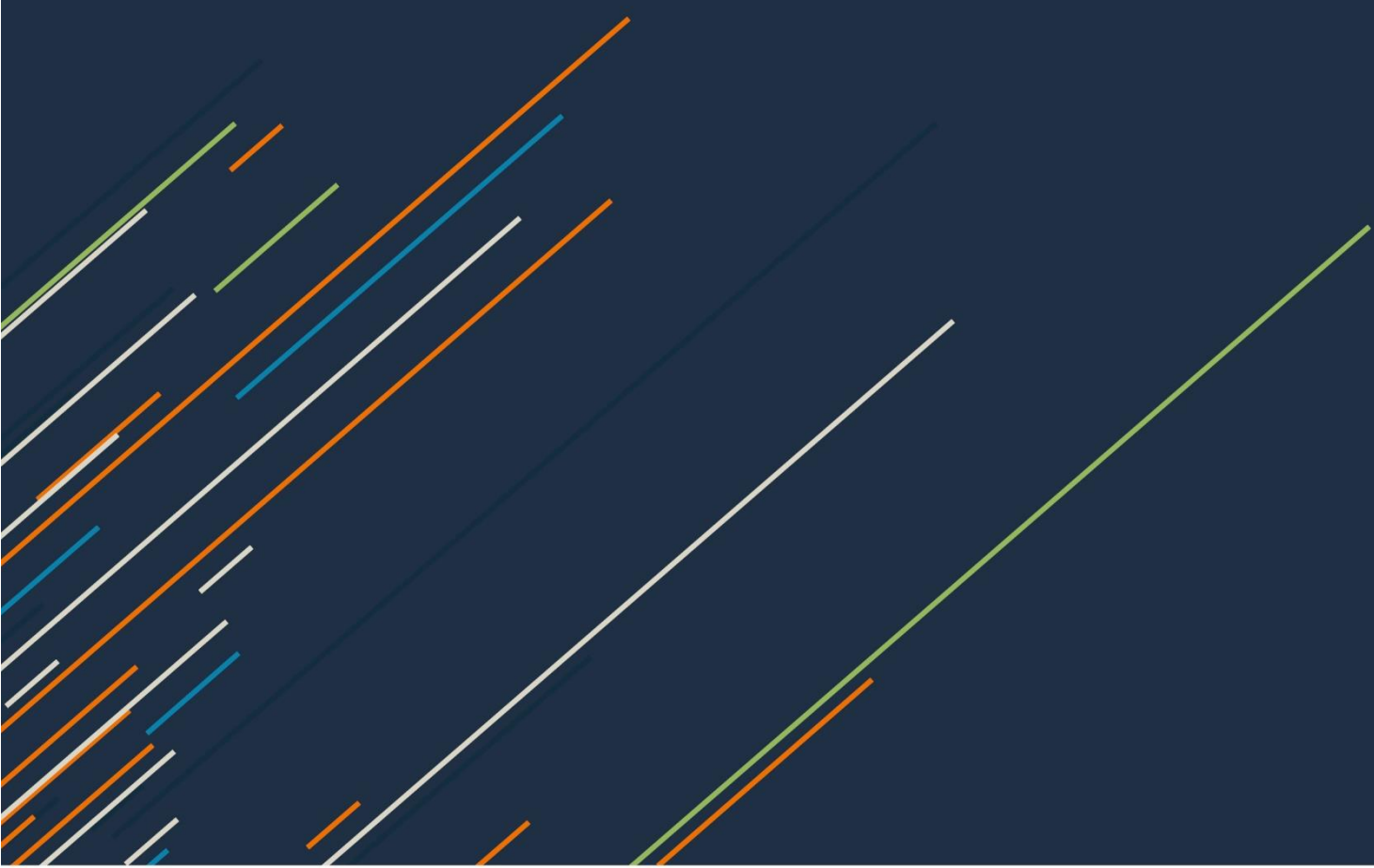
Investor Relations  
[investors@renk.com](mailto:investors@renk.com)

Corporate Communications  
[fabian.klee@renk.com](mailto:fabian.klee@renk.com)

**Finanzkalender 2026:**

10. Juni 2026	ordentliche Jahreshauptversammlung
06. August 2026	Halbjahresergebnisse 2026
05. November 2026	Ergebnismitteilung zum 30. September 2026

# Finanzinformationen 31. März 2026



## Ausgewählte Leistungskennzahlen

Wachstum	01.01.-31.03.		Veränderung	
	2025	2026	in €	in %
in Tsd. €				
Auftragseingang	548.619	582.253	33.634	6,1
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>272.617</b>	<b>283.614</b>	<b>10.997</b>	<b>4,0</b>

Profitabilität	01.01.-31.03.		Veränderung	
	2025	2026	in €	in %
in Tsd. €				
<b>EBIT</b>	<b>24.362</b>	<b>26.638</b>	<b>2.276</b>	<b>9,3</b>
<b>bereinigtes EBIT</b>	<b>38.419</b>	<b>42.410</b>	<b>3.992</b>	<b>10,4</b>
EBIT-Marge	8,9%	9,4 %	k.A.	0,5 p.p.
bereinigte EBIT-Marge	14,1%	15,0 %	k.A.	0,9 p.p.
Finanzergebnis	-19.602	-2.863	16.739	85,4
Ergebnis vor Steuern	4.760	23.775	19.015	>200,0
Ertragsteuern	-3.989	-8.389	-4.400	-110,3
Ergebnis nach Steuern	771	15.386	14.615	>200,0
bereinigtes Ergebnis nach Steuern	10.243	26.071	15.828	154,5
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€)	0,01	0,15	0,14	>200,0
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€) <sup>1)</sup>	0,01	0,15	0,14	>200,0

<sup>1)</sup> In den ersten drei Monaten 2025 und 2026 ergibt sich ein unwesentlicher Verwässerungseffekt aus der Bilanzierung des Long Term Incentives Plans (LTI).

Liquidität	01.01.-31.03.		Veränderung	
	2025	2026	in €	in %
in Tsd. €				
Free Cashflow	-24.896	1.166	26.062	104,7
	<b>31.12.2025</b>	<b>31.03.2026</b>	absolut	in %
<b>Nettoverschuldung<sup>1)</sup></b>	<b>391.421</b>	<b>390.983</b>	<b>-438</b>	<b>-0,1</b>
Nettoverschuldung im Verhältnis zum bereinigten LTM EBITDA <sup>2)</sup>	1,5	1,5	0	k. A.

<sup>1)</sup> Die Nettoverschuldung ist definiert als Summe aus langfristigen Finanzschulden und Leasingverbindlichkeiten abzüglich des Finanzmittelfonds.

<sup>2)</sup> Bereinigtes LTM EBITDA ist definiert als operatives Ergebnis der letzten zwölf Monate vor Abschreibungen und Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, den PPA-Abschreibungen sowie Erträgen/Verlusten aus der Veräußerung von PPA-Vermögenswerten und bereinigt um bestimmte Posten, die der Vorstand als außergewöhnlich oder nicht wiederkehrend ansieht. Eine detaillierte Aufschlüsselung ist auf der Tabelle zu den Bereinigungen gegeben.

Mitarbeiter			Veränderung	
	31.12.2025	31.03.2026	absolut	in %
Deutschland	3.053	3.092	39	1,3
außerhalb Deutschlands	1.341	1.368	27	2,0
<b>Konzern gesamt</b>	<b>4.394</b>	<b>4.460</b>	<b>66</b>	<b>1,5</b>

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tsd. €	2025 01.01.-31.03.	2026 01.01.-31.03.
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>272.617</b>	<b>283.614</b>
Umsatzkosten	-206.315	-212.060
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>66.302</b>	<b>71.554</b>
Vertriebskosten	-16.761	-17.735
Allgemeine Verwaltungskosten	-22.253	-26.495
Nettowertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte	70	-54
Sonstige Erträge	3.332	7.845
Sonstige Aufwendungen	-6.327	-8.477
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>24.362</b>	<b>26.638</b>
Zinsaufwand	-9.690	-5.144
Sonstiges Finanzergebnis	-9.912	2.281
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-19.602</b>	<b>-2.863</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>4.760</b>	<b>23.775</b>
Ertragsteuern	-3.989	-8.389
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>771</b>	<b>15.386</b>
Davon entfallen auf:		
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	90	40
Ergebnisanteil der Gesellschafter der RENK Group AG	681	15.346
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€)	0,01	0,15
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€) <sup>1</sup>	0,01	0,15
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Stammaktien (unverwässert) (Mio. Stück)	100,0	100,0
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Stammaktien (verwässert) (Mio. Stück)	100,0	100,1

<sup>1</sup> In den ersten drei Monaten 2025 und 2026 ergibt sich ein unwesentlicher Verwässerungseffekt aus der Bilanzierung des Long Term Incentives Plans (LTI).

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in Tsd. €	2025 01.01.-31.03.	2026 01.01.-31.03.
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>771</b>	<b>15.386</b>
<b>Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>		
Änderung des beizulegenden Zeitwerts der Finanzbeteiligungen	0	0
Neubewertung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	3.348	-3.346
Latente Steuern	-988	450
	<b>2.360</b>	<b>-2.895</b>
<b>Posten, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>		
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-4.961	7.270
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Sicherungsgeschäften	525	2.304
Latente Steuern	-168	-770
	<b>-4.604</b>	<b>8.805</b>
<b>Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen der Periode</b>	<b>-2.244</b>	<b>5.909</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1.473</b>	<b>21.295</b>
Gesamtergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	-154	236
Gesamtergebnisanteil der Gesellschafter der RENK Group AG	-1.319	21.059

## Konzern-Bilanz

<b>AKTIVA</b>			
in Tsd. €		<b>31.12.2025</b>	<b>31.03.2026</b>
Immaterielle Vermögenswerte		310.049	302.533
Sachanlagen		339.829	338.436
Sonstige und Finanzbeteiligungen		815	815
Aktive latente Steuern		29.213	30.496
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		380	308
Sonstige langfristige Forderungen		22.741	19.838
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>703.027</b>	<b>692.426</b>
Vorräte		435.979	495.516
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		214.761	226.570
Vertragsvermögenswerte		165.912	161.442
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern		9.295	9.785
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		7.859	6.653
Sonstige kurzfristige Forderungen		18.586	18.130
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		152.078	152.904
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>1.004.470</b>	<b>1.071.000</b>
		<b>1.707.497</b>	<b>1.763.426</b>
<b>PASSIVA</b>			
in Tsd. €		<b>31.12.2025</b>	<b>31.03.2026</b>
Grundkapital		100.000	100.000
Kapitalrücklage		174.470	175.189
Gewinnrücklage		193.275	208.702
Kumuliertes übriges Eigenkapital		17.004	22.912
<b>Anteil der Aktionäre der RENK Group AG am Eigenkapital</b>		<b>484.749</b>	<b>506.803</b>
Eigenkapital nicht beherrschender Gesellschafter		5.268	5.334
davon Anteil nicht beherrschender Gesellschafter am Konzernjahresüberschuss		916	-40
<b>Eigenkapital</b>		<b>490.017</b>	<b>512.137</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		528.319	526.418
Rückstellungen für Pensionen		2.915	2.874
Passive latente Steuern		57.167	56.403
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten		105.484	106.641
Sonstige langfristige Rückstellungen		12.286	12.550
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten		3.395	50
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		122	134
<b>Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>		<b>709.688</b>	<b>705.069</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		6.957	5.829
Ertragsteuerverbindlichkeiten		40.390	41.043
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		143.916	128.854
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten		219.992	260.152
Sonstige kurzfristige Rückstellungen		43.523	42.815
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		2.727	4.215
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		50.287	63.313
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>		<b>507.792</b>	<b>546.220</b>
		<b>1.707.497</b>	<b>1.763.426</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tsd. €	2025 01.01.-31.03.	2026 01.01.-31.03.
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode</b>	<b>164.306</b>	<b>152.078</b>
Ergebnis vor Steuern (einschließlich Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern)	4.760	23.775
Ertragsteuerzahlungen	-6.458	-9.891
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	18.937	19.566
Veränderung der Rückstellung für Pensionen	2.434	-482
Ergebnis aus Anlagenabgängen	-21	2
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-2.493	788
Veränderung der Vorräte	-43.144	-56.208
Veränderung der sonstigen Aktiva	-45.553	-2.988
Veränderung der (Vertrags-)Verbindlichkeiten	36.604	35.810
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	2.351	-616
Finanzergebnis	19.602	2.863
<b>Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-12.981</b>	<b>12.618</b>
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-4.962	-5.066
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögenswerten	91	182
Auszahlung für den Erwerb von Tochterunternehmen bzw. sonstiger Geschäftseinheiten abzgl. erworbener Zahlungsmittel	-5.788	-
Zahlungsmittelflüsse aus verfügbungsbeschränkten Zahlungsmitteln	-2.425	64
Erhaltene Zinsen	779	575
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.306</b>	<b>-4.245</b>
Veränderung der Cash-Pool Verbindlichkeiten	-	1
Leasingzahlungen	-931	-789
Zinszahlungen	-7.732	-6.962
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-8.663</b>	<b>-7.751</b>
Wechselkursbedingte Veränderung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.809	204
<b>Veränderung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-35.758</b>	<b>827</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>128.548</b>	<b>152.905</b>
Verfügbungsbeschränkte Zahlungsmittel	3.643	3.338
<b>Brutto-Liquidität am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>132.191</b>	<b>156.243</b>
Finanzverbindlichkeiten (ohne Verbindlichkeiten aus Cash-Pool)	-533.384	-532.104
<b>Netto-Liquidität am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>-401.193</b>	<b>-375.861</b>

## Segmentinformation

### Segmentinformation 01.01.-31.03.

in Tsd €	Umsatzerlöse		EBIT		Bereinigtes EBIT		Bereinigte EBIT-Marge	
	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026
VMS	172.228	191.452	27.623	34.672	28.641	35.018	16,6%	18,3%
M&I	73.086	65.166	7.218	4.326	7.462	4.387	10,2%	6,7%
SB	30.592	30.204	5.285	4.024	5.285	4.024	17,3%	13,3%
<b>Summe Segmente</b>	<b>275.906</b>	<b>286.822</b>	<b>40.126</b>	<b>43.022</b>	<b>41.388</b>	<b>43.429</b>	<b>15,0%</b>	<b>15,1%</b>
Überleitung Konzernabschluss	-3.289	-3.208	-15.764	-16.384	-2.970	-1.018	k A.	k A.
<b>RENK</b>	<b>272.617</b>	<b>283.614</b>	<b>24.362</b>	<b>26.638</b>	<b>38.419</b>	<b>42.410</b>	<b>14,1%</b>	<b>15,0%</b>



**Trusted Partner.**

**RENK Group AG**

Gögginger Straße 73

86159 Augsburg

T +49 821 5700-0

F +49 821 5700-460

[www.renk.com](http://www.renk.com)